

# Fanfare

Ackerbohne

**Züchter/Züchtervertrieb:**

NPZ / Saaten Union GmbH

**Eigenschaften:**

Sehr hohe Korn- und Proteinerträge.  
Fanfare besitzt eine gute Standfestigkeit mit früher Blüte und Reife.

**Sortentyp:**

tanninhaltiger Sortentyp

**Standorteignung:**

Für mittlere bis bessere Standorte geeignet.

**Zusätzliche Bemerkungen des Züchters:**

Gute bis sehr gute Druscheignung durch gleichmäßige Abreife und gute Standfestigkeit.

**Sortenempfehlung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie**

Fanfare präsentierte sich mit hohen und stabilen Ertragsleistungen und war damit der älteren Sorte Fuego überlegen. Der RP-Gehalt und die TKM liegen im mittleren Bereich. Fanfare weist wie die anderen Sorten eine gute Standfestigkeit auf.

**Produktionstechnik:****Saatzeit:**

Befahrbarkeit des Bodens ist entscheidend, so früh wie möglich.

**Saatstärke:**

bessere Standorte: 40 keimfähige Körner/m<sup>2</sup>

Grenzstandorte/  
leichte Standorte: 40 - 45 keimfähige Körner/m<sup>2</sup>

**Reihenabstand:** 12 - 45 cm

**Saattiefe:** 6 - 8 cm

**Herbizide:**

Herbizidanwendung im Vor- und Nachauflauf möglich.



**Saatgut 2000**

**Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA****Wachstum:**

Blühbeginn:



Reife:



Pflanzenlänge:

**Neigung zu:**

Lager:

**Anfälligkeit für:**

Ascochyta:



Botrytis:



Rost:

**Ertragseigenschaften:**

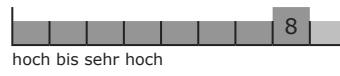
Tausendkornmasse:



Kornertrag:



Rohproteinertrag:



Rohproteingehalt:

**Düngung:**

pH-Wert: neutral, Kalkung zur Frucht z.T. sinnvoll

Stickstoff: 0 kg N/ha

K2O: 100 - 130 kg/ha

MgO: 20 - 50 kg/ha

P2O5: 40 - 60 kg/ha

**Insektizide:**

Auf Blattrandläuse (Auflaufphase), Schwarze Bohnenlaus (vor Blüte) und Ackerbohnenläuse (Blühbeginn) ist zu achten.

**Fungizide:**

Schokoladenfleckigkeit ist beim Auftreten mit Fungizidspritzung gut kontrollierbar.

Die Sortenbeschreibungen sind auf der Basis sorgfältig recherchiert erstellte Ergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur auch von unsrerseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorten zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur können wir deshalb nicht übernehmen.